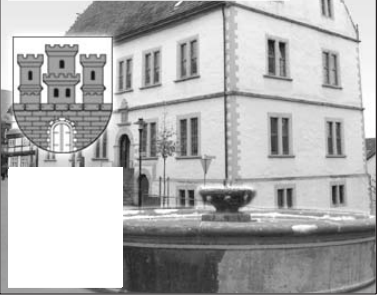


Steinheim



Tag der offenen Tür bei der Wehr

Steinheim (nf). Nach drei Jahren ist es wieder soweit: Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Steinheim lädt am morgigen Samstag, 5. September, alle Bürger der Stadt zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher erwartet ab 14 Uhr an der Feuerwache »Am Piepenbrink« ein vielseitiges Programm: neben einer Fahrzeugshow gibt es ein Spiel ohne Grenzen, einen Infostand über vorbeugenden Brandschutz, die Hüpfburg für Kinder und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, während DJ Sören für die Musik sorgt. Am Abend ist eine Cocktailbar vorbereitet. Löschzugführer Uwe Niehörster: »Wir wollen uns mit dem Tag vorstellen und einen Blick hinter die Kulissen des Feuerwehralltags bieten!«

Karnevalisten reisen in den Harz

Steinheim (WB). Der Elferrat

Volltreffer dank Sonnenkraft

Premiere: Schützen investieren in Photovoltaik-Anlage auf Gemeinschaftshaus

Bergheim (nf). Als Unternehmer treten ab sofort die Bergheimer St. Sebastianus Schützen auf: Sie haben auf dem Dorfgemeinschaftshaus eine Photovoltaik-Anlage installiert, die gleich in Betrieb genommen worden ist.

Die 252 Photovoltaik-Module fügen sich harmonisch in das Gesamtbild der im Umbau befindlichen ehemaligen Bürgerhalle zu einem modernen und zweckmäßigen Dorfgemeinschaftshaus ein, das jetzt beim Jubiläumsschützenfest seine erste große Bewährungsprobe bestanden hat.

Oberst Klaus Müller erinnerte daran, dass die Generalversammlung der Bruderschaft einmütig für die Anlage stimmte.

Die Finanzierung der 147 000 Euro teuren 43 kW-Anlage habe die Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim übernommen. Müller bedankte sich beim Vorstandsvorsitzenden Helmut Wortmann für die starke Unterstützung bei der Finanzierung. Wortmann: »Wir haben sehr gute und langjährige Erfahrungen mit der Finanzierung von solchen Anlagen. Unsere Fachleute haben das Projekt in Bergheim auf Herz und Nieren geprüft und für gut befunden!« Der Dank des Obersten richtete sich auch an Bürgermeister Joachim Franzke, der die Eintragung der Grundschuld ermöglicht habe.

Die Kosten der Anlage lagen bei 147 000 Euro. Dem stehen nach den Berechnungen Einnahmen von



Auf dem großen Dach des Bergheimer Dorfgemeinschaftshauses ist eine Photovoltaik-Anlage installiert worden (von links): Rainer Plückebaum (Haustechnik),

Paul Löneke (Volksbank), Markus Schulenkorf, Klaus Müller (prosolar), Oberst Klaus Müller, Hubertus Müller und Helmut Wortmann (Volksbank). Foto: Wilfert

14 000 Euro pro Jahr gegenüber. Die Anlage habe sich nach den Einspeisevergütungen des aktuellen Energiegesetzes bereits nach

13 Jahren amortisiert, betonte Oberst Müller. Die Anlage produziere umweltfreundlich so viel Strom wie zwölf Durchschnitts-

haushalte verbrauchen. Und es würden Jahr für Jahr 34 Tonnen des klimaschädlichen CO₂-Gases eingespart.

Aktuelles Stichwort

Photovoltaik

Unter Photovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Strahlungsenergie, vornehmlich Sonnenenergie, in elektrische Energie. Sie ist seit 1958 in der Energieversorgung von Weltraumsatelliten im Einsatz. Mittlerweile sind Solarzellen zur Stromerzeugung auf der ganzen Welt eingesetzt und finden Anwendung auf Dachflächen, bei Parkscheinautomaten, an Schallschutzwänden oder auf Freiflächen. Der Name setzt sich aus den Bestandteilen Photos – das griechische Wort für Licht – und Volta – nach Alessandro Volta, einem Pionier der Elektrotechnik – zusammen. Die Photovoltaik gilt als Teilbereich der Solartechnik, die andere technische Nutzungen der Sonnenenergie einschließt.

Die als Licht und Wärme auf die Erde auftreffende Menge an Sonnenenergie kann prinzipiell aufgefangen und in Elektrizität umgewandelt werden, ohne dass Nebenprodukte wie Abgase (beispielsweise Kohlendioxid) entstehen. Der Wellenlängenbereich der auftreffenden und wandelbaren elektromagnetischen Strahlung reicht vom kurzwelligen, nicht sichtbaren Ultraviolett (UV) über den sichtbaren Bereich (Licht) bis weit in den langwelligeren infraroten Bereich (Wärmestrahlung). Bei der Umwandlung wird der photoelektrische Effekt ausgenutzt. Die Energieumwandlung findet dann mit Hilfe von Solarzellen statt.